



Kostenübersicht zum Konzept der AWR für ein kreisweites Angebot zur Wiederverwertung von entsorgten Gegenständen

VO/2024/175-01	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 03.06.2024
<i>FB 2 Umwelt und Ordnung</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Liesa Brasch

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
10.06.2024	Umwelt- und Bauausschuss (Beratung)	Ö
11.07.2024	Hauptausschuss (Beratung)	Ö
16.09.2024	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Die Beschlussfassung erfolgt nach der Beratung des Umwelt- und Bauausschusses.

Sachverhalt

Der Kreistag fasste am 13.11.2023 folgenden Beschluss:

"Der Kreistag beschließt, das Festpreisangebot der AWR vom 28.09.2023 in Höhe von 20.427.523,20 € netto, bzw. 24.308.752,61 € brutto unter Berücksichtigung der unter Ziffer 2.1 des Angebots genannten Rahmenbedingungen mit der folgenden Erweiterung dieser Rahmenbedingungen anzunehmen:

Ein Konzept für ein kreisweites Angebot zur Wiederverwendung gut erhaltener, brauchbarer Dinge zu entwickeln, das neben der bestehenden „Kaufbar“ die Angebote anderer Träger einbezieht, sich hieran möglichst beteiligt und mit dem Ziel, möglichst ein weiteres eigenes Angebot im laufenden Jahr aufzubauen. Die bestehenden Repair-Cafes im Kreis sollen unterstützt und die Einrichtung weiterer miteinbezogen werden. Das Konzept ist dem UBA bis zum Juni 2024 vorzustellen."

In der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 23.05.2024 stellte die AWR ein Konzept für ein kreisweites Angebot zur Wiederverwertung von entsorgten Gegenständen vor. Das Konzept kann der Ursprungsvorlage (VO/2024/175) entnommen werden. Die von der AWR bereitgestellte Übersicht zu den geschätzten Kosten der einzelnen Maßnahmen ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Relevanz für den Klimaschutz
entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Abhängig von der Beschlussfassung (je nach Wahl der Maßnahme).

Anlage/n:

1	Kostenübersicht
---	-----------------